**Einladung zur Posterpräsentation :**

Die AGD möchte während ihrer Jahrestagung insbesondere jungen Wissenschaftlern die Möglichkeit bieten, im Rahmen einer Postersession Ergebnisse eigener Arbeiten zu präsentieren und mit einem breiten Fachpublikum zu diskutieren.
Abstracts der Posteranmeldungen können bis zum 31. August 2005 unter folgender Adresse eingereicht werden:

**www.agdev.de/2005/poster**

Ein eigenes Gremium innerhalb der AGD wird die drei besten Beiträge prämieren und den Autoren die Möglichkeit bieten, die Arbeit in einem Kurzvortrag im Rahmen des Hauptprogramms vorzustellen.

**Das endgültige Programm und die Möglichkeit der Online– Anmeldung finden Sie unter :**

**www.agdev.de**

**Veranstalter der Tagung :**
**Congress Partner GmbH, Markgrafenstr. 56,10117 Berlin**

**Die Tagungskosten betragen :**

**Mitglieder : 50€**

**Nichtmitglieder : 100€**

**Studenten: 20€**

1. Die AGD fördert und vermittelt interdisziplinär wissenschaftliche Erkenntnisse der Genomforschung insbesondere durch:

a) Gedanken- u. Technologieaustausch
b) Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

2. Die AGD befasst sich mit den ethischen, rechtlichen und sozialen Problemen, die sich aus der Anwendung molekularbiologischer Verfahren für den Menschen ergeben können

**ARBEITSGEMEINSCHAFT**
**FÜR GEN - DIAGNOSTIK E.V.**
**SITZ IN DÜSSELDORF**
**GEGR. 1984**

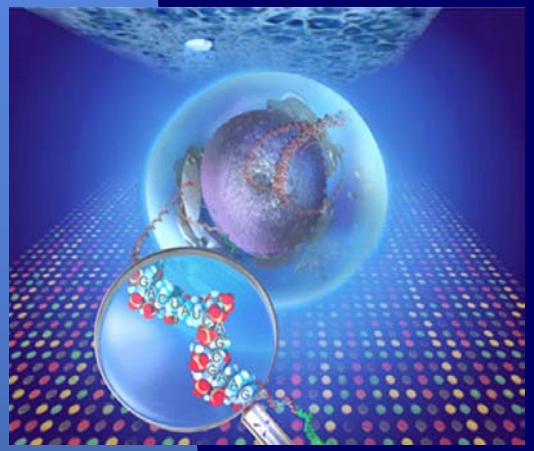
**Tagungsstätte Harnack-Haus**

Dieser Name besitzt seit rund siebzig Jahren eine große Ausstrahlungskraft, in Berlin und darüber hinaus. Das Haus selbst ist zu einem Symbol deutscher Forschungsgeschichte geworden, zu einem historischen Schauplatz, an dem sich in allen Epochen seiner Existenz Wissenschaft und internationale Politik abgespielt haben. Es befindet sich wieder in den Händen der Max-Planck-Gesellschaft, der Nachfolgeorganisation der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft, deren Wunsch es ist, diesen einmaligen Ort wieder zu einer bedeutenden Begegnungsstätte und einem Forum für wissenschaftliche Exzellenz und gesellschaftlichen Dialog zu machen.

**Vom Flughafen Tegel** mit Bus 109 Richtung Zoologischer Garten bis Jacob-Kaiser-Platz. Dort umsteigen U7 in Richtung Rudow bis Fehrbelliner Platz. Dort wechseln in U3 Richtung Krumme Lanke bis Thielplatz, verlassen dann den Bahnhof in Fahrtrichtung durch den linken Ausgang. Das Harnack-Haus befindet sich dann rechts in ca. 50m Entfernung.

**Vom Bahnhof Zoologischer Garten** mit U9 Richtung Rathaus Steglitz bis Spichernstraße. Dort wechseln in U3 Richtung Krumme Lanke bis Thielplatz, verlassen dann den Bahnhof in Fahrtrichtung durch den linken Ausgang. Das Harnack-Haus befindet sich dann rechts in ca. 50m Entfernung.

**Mit dem Auto:** Jeweils auf die A 115, Ausfahrt Hüttenweg Nr. 2, von dort rechts Richtung Dahlem bis Ecke Clayallee, dann rechts, an nächster Kreuzung links in Saargemünder Straße einbiegen, kurz darauf erreicht man an der Ecke Ihnestraße das Harnack-Haus.



# Jahrestagung der AGD 2005

## Gendiagnostik im Alltag

**vom 14.-15. Oktober in Berlin-Dahlem,**

**Harnack-Haus der MPG**

**Beginn Freitag 12:00**

**Ende Samstag 16:00**

**ARBEITSGEMEINSCHAFT**
**FÜR GEN - DIAGNOSTIK E.V.**
**SITZ IN DÜSSELDORF**
**GEGR. 1984**

## Einladung zur Jahrestagung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

zahlreiche seltene Erkrankungen, aber auch viele der sogenannten „Volkskrankheiten“ sind ganz oder zu einem nicht unbeträchtlichen Teil genetisch bedingt. Das internationale Humangenom-Projekt startete seiner Zeit mit dem Versprechen, die Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie dieser Erkrankungen grundlegend zu verbessern. Die erste Etappe dieses Großprojektes, die strukturelle Genomanalyse, liegt bereits hinter uns und allerorten wird das „weite Feld“ der funktionellen Genomik beackert. Wir wollen auf der kommenden Tagung an einigen Beispielen die Frage beleuchten, was bei den Bürgern bislang angekommen ist von dem Segen der versprochenen „schönen, neuen Welt“ und was wir in nächster Zeit noch erwarten dürfen. Nicht unwichtig ist dabei die Frage, wie unser Gesundheitssystem mit dem „Mehr“ an Möglichkeiten für eine verbesserte medizinische Versorgung umgeht, angesichts der allgegenwärtigen finanziellen Engpässe in unserer Gesellschaft.

Wir haben für all diese Fragen sehr kompetente Redner gewinnen und ein attraktives Programm zusammenstellen können. Freuen Sie sich also mit mir auf eine vielversprechende Tagung im Südwesten Berlins.

Ihr

Peter Nürnberg
Vorsitzender des Vorstandes der AGD

## F r e i t a g

13:00 Begrüßung durch den Vorsitzenden
*(Peter Nürnberg, Universität Köln)*

### I. Die Rahmenbedingungen für die Gendiagnostik in Deutschland (13:15-15:15)

- Die paradoxe Einstellung der bundesrepublikanischen Gesellschaft zum naturwissenschaftlichen Fortschritt . *(Jens Reich, MDC Berlin)*
- Gendiagnostik und private Versicherung - Interessenlagen, Regulierungsmöglichkeiten, Gesetzgebungen *(Joachim Bürger, Münchener Rück)*
- DNA-Analysen im Zivil- und Strafverfahren als Konflikt zwischen Aufklärungsdrang und Schutz der Privatsphäre *(Peter Schneider, Universität Köln)*
- The Translational Medicine Program of Affymetrix *(Philippe Cotrel, Affymetrix)*
- Patentschutz im Diagnostikbereich – Hemmschuh oder Triebkraft? *(Christian Stein, Ascenion)*
- Gendiagnostische Möglichkeiten und gesundheitspolitische Realitäten *(Ingo Kailuweit, KKH)*

**Kaffeepause und Industrieausstellung (15:15-16:00)**

### II. Cardiovascular News (16:00-17:00)

- Medizinische Gentests bei kardiovaskulären Krankheiten *(Herbert Schuster, Infogen)*
- Prävention mit und ohne Gentest – was ändert sich? *(Friedrich Luft, Franz Volhard Klinik)*

### III. Hearing Impairment News (17:00-18:00)

- Basics of hearing and molecular approaches to the inner ear *(Markus Pfister, UniversitätTübingen)*
- Diagnostic aspects for hereditary hearing loss *(Guy van Camp, Universität Antwerpen)*

**Buffet und Industrieausstellung (18:00-20:00)**

**Serenade zum Tagesausklang (20:00-21:00)**
Mit Werken von
Clara und Robert Schumann,
Fanny Hensel und Felix Mendelsohn Bartholdy,
Franz Liszt und Ludwig van Beethoven

Mitwirkende :

| | |
|---|---|
| Ute Sturm, Hedda Schulze-Malchow | Klavier |
| Barbara Nürnberg | Alt |
| Tilman Schulze | Bariton |

**weitere Gespräche bei Käse und Wein**

## Samstag

### IV. Novel Approaches in Molecular Oncology (8:30-12:00)

- Molecular signatures for predicting outcome and drug response in cancer patients *(André Rosenthal, Signature Diagnostics, Potsdam)*
- Assay technologies for predictive molecular signatures *(Christoph Petry, Bayer Healthcare, Leverkusen)*
- Ras-pathway and molecular targets *(Reinhold Schäfer, Charité Berlin)*

Mitgliederversammlung der AGD (10:00-11:00)

**Kaffee und Industrieausstellung (10:00-11:00)**

- Substances for tailoring signal transduction inhibitors to cancer patients *(Rosemarie Lichtner, Signature Diagnostics, Potsdam)*
- Methylation in Oncology *(Christine Sers, Charité, Berlin)*

**Pause und Industrieausstellung (12:00-13:30)**

### V. Poster Presentation (13:30-14:15)

- Presentation of selected poster abstracts

### VI. New Tools for In Vitro Fertilization and Prenatal Diagnosis (14:15- 16:00)

- FISH diagnosis on polar bodies of human oocytes in the context of IVF treatment) *(Heike Eckel, Kinderwunschzentrum an der Gedächtniskirche, Berlin)*
- Molecular approaches for genetic single cell analysis *(Wolfgang Mann, Alopex GmbH, Kulmbach)*
- Microarray based resequencing for diagnostics *(Michael Bonin, Universität Tübingen)*

**Closing remarks**